

Feierabendgebet 25. Oktober 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

es wäre so wichtig, unseren Mitmenschen mit Liebe und Freundlichkeit zu begegnen, ihnen vorbehaltlos, ohne Vorurteile und mit Respekt entgegenzutreten – so wie sie gerade sind. Daran musste ich diese Woche denken, als ich freundlich am Empfang eines Unternehmens von Frau Liebe begrüßt wurde. Fröhlich klönten wir ein bisschen während ich noch warten musste, gar nicht lange, aber ich musste schmunzeln, dass Gott mir auf diese Weise zeigte, worauf es ankommt. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

danke, dass du mit uns durch den Alltag gehst und uns trägst – schenke du uns jeden Tag neu dieses Gefühl, geliebt und getragen zu sein.

Und dieses Gefühl möge uns leiten, wenn wir auf andere zugehen – gebe du uns die Ruhe jedem mit Respekt und mit der Erkenntnis, dass auch er oder sie deine geliebten Kinder sind, zu begegnen. Schenke du uns einen Sinn für Freundlichkeit, die Konflikte überbrücken und neue Wege zum Gelingen aufzeigen kann.

Gebe du uns Kraft, für die Menschen da zu sein, die Hilfe und Unterstützung brauchen, für Geist und Seele und auch ganz praktisch in ihren Lebenssituationen, so dass Kranke Heilung und Pflegen finden, Trauernde und Sterbende Trost, Verzweifelte Möglichkeiten erkennen, Verunsicherte neue Wege sehen und Frustrierte ihren Zorn verrauchen lassen können.

Gebe du uns Hoffnung, dass den Verstorbenen Gnade widerfährt und ewiges Leben bei dir möglich ist. Und schenke uns Zuversicht, die Welt neu zu gestalten – mit Liebe und Respekt.

Und sende deinen Geist, der uns mutig macht, den Gewalttätigen gegenüber zu treten und für den Frieden in dieser Welt zu kämpfen.

Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

¹ Johann Gaudenz von Salis-Seewis, 1793